

Titel der Drucksache:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694
"Nahversorgungszentrum Roter Berg"

Drucksache

2652/19

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	18.12.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt Gespräche mit dem Vorhabenträger zu führen. Ziel ist es das Bebauungsplanverfahren voranzubringen.

02

Der Stadtrat ist regelmäßig, erstmals am 05. Februar 2020, über die Ergebnisse der Gespräche zu informieren.

11.12.2019, gez. Fuhrmann

Datum, Unterschrift Fraktion DIE LINKE

11.12.2019, gez. Bergmann

Datum, Unterschrift Fraktion CDU

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2019	2020	2021	2022
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Dringlichkeitsbegründung

Sachverhalt

Am 09. März 2017 hat der Stadtrat die Drucksache 1622/17 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694 "Nahversorgungszentrum Roter Berg – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss" einstimmig beschlossen. Seitdem konnte noch kein Bebauungsplanentwurf vorgelegt werden.

Das Bestandsobjekt Einkaufszentrum "Roter Berg" entspricht nicht den heutigen Anforderungen des Einkaufens, ist in einem baulich schlechtem Zustand und von Leerstand gekennzeichnet. Am Roten Berg wohnen ca. 6100 Bürgerinnen und Bürger, diese brauchen eine gute Nahversorgung. Ziel soll es sein, ein modernes Lebensmittelvollsortiment anzubieten, die Kaufkraft vor Ort zu bündeln und Arbeitsplätze zu schaffen.

Seit dem 9. März 2017, dem Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, warten die Bürgerinnen und Bürger auf sichtbare Fortschritte. Weiter Projektverzögerungen sind den Menschen vor Ort nicht zu vermitteln.